

Energiezentrale „Gänseweide“

Wärme und Strom im Doppelpack

In einem Blockheizkraftwerk (BHKW) werden durch Kraft-Wärme-Kopplung gleichzeitig Strom und Wärme produziert. Im Prinzip funktioniert es wie ein Automotor, wobei die erzeugte Kraft nicht in Bewegung, sondern in Strom umgesetzt und die dabei entstehende Wärme des Kühlwassers und der Abgase nicht verloren geht, sondern über ein Nahwärmenetz als Heizenergie und zur Warmwasserbereitung genutzt wird.

Ökologisch...

Positive Folge für die Umwelt und den Ressourcenschutz: Der Energiegehalt des eingesetzten Energieträgers Bio-Erdgas wird besonders effizient ausgenutzt. Gegenüber der Stromerzeugung in einem herkömmlichen Kraftwerk und der Wärmeerzeugung in Kesselanlagen spart das BHKW bis zu 40 Prozent an Primärenergie.

Auch die Entlastung bei den Emissionen ist exakt zu beziffern: Pro Jahr fallen rund 678 Tonnen Kohlendioxid weniger an. Beeindruckende Zahlen, die sowohl die Bauherren in Rielasingen-Worblingen als auch die Thüga Energie, schnell von der Idee BHKW überzeugt hatten.

...und ökonomisch sinnvoll

Bei der Entscheidung pro BHKW in Rielasingen waren die Rahmenbedingungen auf der „Gänseweide“ ein wesentliches Argument. Insgesamt werden aus der Energiezentrale ein Seniorenpflegeheim, ein Verbrauchermarkt, das Rathaus sowie mehrere Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser mit Wärme versorgt.

Technische Daten:

Inbetriebnahme:	1998
Anlagen-Technik:	<ul style="list-style-type: none">▪ Jenbacher Motor mit 495 kW elektrischer Leistung 650 kW thermischer Leistung▪ 2 Viessmann Kessel mit je 875 kW thermischer Leistung▪ 30 m³ Warmwasserspeicher (drucklos)
Länge Versorgungsnetz:	ca. 4,4 km
CO ₂ -Einsparung:	678 Tonnen CO ₂ pro Jahr
Kundenanschlüsse:	über 70 Wohn- und Gewerbeeinheiten
Informationen zu Blockheizkraftwerken:	www.asue.de www.stromerzeugende-heizung.de

Thüga Energie KWK-Klimabilanz

Mit der Kraft-Wärme-Kopplung-Technologie werden jährlich in den BHKW der Thüga Energie in Rielasingen, Singen, Wangen, Salem und Markdorf über 3.221 Tonnen CO₂ eingespart. Das entspricht dem CO₂-Ausstoß von knapp 24 Millionen gefahrenen Kilometern mit einem Mittelklasse-PKW – also ungefähr 600 Mal um die Erde.